

27. Dezember 2015

## Ökologischer Landbau aus christlicher Überzeugung BBB besucht Ackerlei

Bruchköbel: Vor einigen Tagen setzte der Bruchköbeler BürgerBund seine Gespräche mit sozialen Einrichtungen, Vereinen und Unternehmen der Stadt Bruchköbel fort, diesmal mit dem Familienunternehmen Ackerlei aus Bruchköbel-Oberissigheim. In dem Bioland Betrieb wird Gemüse nach den Prinzipien des ökologischen Landbaus angebaut. Die Erfolgsgeschichte begann am 01. April 1996 mit 1,5ha gepachtetem Ackerland und der Mitgliedschaft im Bioland-Verband für organisch-biologischen Landbau. Mittlerweile werden auf rund 35ha Ackerfläche Kartoffeln, Spargel, Kürbisse und Erdbeeren, sowie ca. 40 weiterer Gemüsesorten angebaut. Seit 2014 werden auch Fleisch und Hausmacher Wurst vom Bioland-Schwein aus eigener Herstellung angeboten. Die Vermarktung der Waren erfolgt über die Hofläden in Bruchköbel und Seligenstadt, den Hauslieferservice, den Marktstand, sowie über den Bio-Groß- und Einzelhandel. Der Hauslieferservice wurde ab April 2009 um einen Online-Shop erweitert, wobei die Hauslieferungen ein starkes Standbein der Direktvermarktung sind. Im Laufe der Jahre sind in dem gesamten Betrieb über 30 Arbeitsplätze entstanden.

„Wir wollen einen Weg gehen, der unserem bäuerlichen Wesen entspricht und der Natur gerecht wird, indem wir optimale Bedingungen für eine nachhaltige, gesunde Lebensmittelerzeugung schaffen. Damit stellen wir uns bewusst in den Dienst der Schöpfungsordnung, die uns aufgibt, die Erde zu bebauen und zu bewahren“, so der Eigentümer Thomas Zell. „Landwirtschaft für Mensch und Natur“, dies hat Thomas Zell den BBB-Vorstandsmitgliedern durch seine Erläuterungen und die Betriebsbesichtigung vermittelt.

„Wir sind beeindruckt von der positiven Entwicklung in den letzten Jahren, aber auch überrascht von der Unternehmensgröße und dem großen Warenangebot. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen, dass sich die Entwicklung der letzten Jahre fortsetzt. Also viele zufriedene Mitarbeiter und Kunden. Wir wünschen, dass Sie Ihre Unternehmensvision weiterhin erfolgreich umsetzen können“, so abschließend der BBB-Vorsitzende Joachim Reholz.



Foto von links: Heinz Herold, Antonia Roth, Harald Hormel, Thomas Zell, Joachim Rechholz, Michael Roth